

hifi-stars.de

Technik Musik Lebensart

HIFI-STARS

Ausgabe 24
September 2014 -
November 2014



Deutschland € 11 • Österreich € 12,30
Luxemburg € 13,00 • Schweiz sfr 15,50

ISSN 1867-5166



Hersteller-Report KSdigital GmbH

Der Profi

Wir befinden uns Mitte der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts in Saarbrücken. Ein gewisser Johannes Siegler ist Student der Elektrotechnik und begeisterter Gitarrist mit (zwar bescheidenem, dennoch) eigenen Tonstudio... Irgendwann war er derart genervt von der ihm nicht zufriedenstellenden Lautsprechersituation auf dem Studiomarkt, daß er sich seinen eigenen Schallwandler baute. Zu dieser Zeit beschäftigte sich Siegler schon mit der Thematik der digitalen Entzerrung, entwickelte entsprechend selbst die Schaltung und baute sie in seinen eigenen Studiolausprecher ein. Zufällig hörte ein gewisser Dipl.-Ing. Dieter Klein, der Inhaber der KS-Beschallungstechnik GmbH, von diesen „sagenhaft guten“ Lautsprechern und nahm Kontakt mit Siegler auf. So oder so ähnlich hat es sich abgespielt...

Zusammenarbeit

Dieter Klein war zu dieser Zeit bereits erfolgreich im Markt platziert. Seine Beschallungstechnik GmbH sorgte für beste Beschallung im Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestages. Man verstand sich auf Anhieb und so wurde 1997 eigens für den Studiobereich die KSdigital GmbH gegründet, deren Leitung Dipl.-Ing. Johannes Siegler übernimmt, der zu dieser Zeit bereits ein selbstständiges Entwicklungsbüro betrieb. Es folgen die ersten staatlich geförderten Forschungsprojekte in Zusammen-

arbeit mit dem Fraunhofer-Institut und die bis heute andauernde weltweit erfolgreiche Positionierung der Lautsprecher von KSdigital.

Spezialität

Bereits ab dem Jahre 1994 wird der erste digitale Studio-monitor (ADM2) mit der FIR-Filtertechnik entwickelt und nach zwei Jahren Entwicklungszeit auf den Markt gebracht. Dessen baldige Nachfolgerin ist übrigens die bis heute im Programm stehende ADM20. Im Gespräch mit dem Entwickler kam immer wieder sein hoher Anspruch an die Gerätschaften im Tonstudio zur Sprache. Selbstverständlich besitzt er ein eigenes – in dem die KSdigital-Produkte bis zur Serienreife gedeihen. Um seinen hohen Ansprüchen an die Tonstudioteknik/Studiomonitore zu befriedigen, definiert Dipl.-Ing. Johannes Siegler die Vorgaben wie folgt:

- kein zeitlicher Versatz zwischen den akustischen Zentren der einzelnen Chassis;
- keine Laufzeitdifferenzen zwischen den Chassis im Übergangsbereich der einzelnen Wege;
- impulstreue kraftvolle Wiedergabe;
- gerichtete Abstrahlung blendet die ungewollten Reflexionen des Abhörtraumes aus (leicht modifiziert).

Alles zusammen ergibt die hohe Kunst des superneutralen Klanges im Tonstudio. So einfach ist das also... Mitnichten: All die Anforderungen in ein entsprechend funktionierendes Produkt zu bündeln, bedarf der konsequenten Beachtung aller möglichen Parameter. Die oben bereits genannte FIRTEC-Filterung sorgt für korrekte und vor allem zeitrichtige (!) Abstrahlung des Schalls. Sie berücksichtigt dabei nicht nur die Linearisierung der (hauseigenen) Treiber, sondern das gesamte System, also Monitor inklusive Gehäuse und Verstärker.

Manufaktur

Am Produktionsstandort Saarbrücken entstehen in reiner Handarbeit die KSdigital-Produkte. Ab 2000 übernimmt Dipl.-Ing. Johannes Siegler zudem beim renommierten HiFi- Lautsprecherhersteller Backes & Müller die Geschäftsführung, so daß beide Firmen zwar unter einem Dach, allerdings getrennt in zwei Produktionen fertigen. Dadurch ergeben sich sicherlich Synergieeffekte und auch ein gewisser Technologietransfer.

Der Unterschied zwischen den beiden Produktlinien ist im Grunde recht einfach erklärt: Bei KSdigital entstehen Lautsprechererien in entsprechender Stückzahl, während bei Backes & Müller jeder Lautsprecher speziell auf Kundenwunsch gefertigt wird. Da es bei den KSdigital-Studio Monitoren nicht auf die erlesene Oberflächenqualität der Gehäuse mit hochglanzpolierten Edelholzhölzern in noch dazu unterschiedlichsten Furnieren – wie bei Backes & Müller üblich –, sondern eher auf das Abhören im

Nah- bis Mittelfeld im Tonstudio ankommt, fallen diese entsprechend einfacher, oder sagen wir lieber: schlichter, aus. Zweifelsfrei perfekt ausgeführt, lackiert mit der Erkennungsfarbe von KSdigital: Nextel-grau oder schwarz. Freilich gilt „schöner Wohnen“ mittlerweile auch im Tonstudio und deshalb erhalten die ADM-Serien Fronten aus echtem Kirschholz.

Die außerordentlich hohe Fertigungstiefe der Produkte erkennt man schon daran, daß eigens entwickelte und nach Vorgaben von KSdigital produzierte Lautsprecherchassis zum Einsatz kommen. Selbstverständlich stammen auch die Teile der eingebauten Verstärker aus eigener Produktion. „Wir kaufen so wenig wie möglich zu“, so der Hersteller zu uns. Während des Besuches stand ich vor der Auswahl der Kandidaten, gefangen von den unterschiedlichen Monitortypen. Unterschiedliche Monitortypen – individuelle Klangerlebnisse. Doch wie immer es auch sei, stets kommt die Handschrift des Entwicklers unverkennbar rüber. Deren „Signatur“ entstand zweifelsfrei der intensiven Beschäftigung des Herstellers, bzw. der Firmenangehörigen, die nicht nur selbst seit vielen Jahren musizieren, sondern auch als Band auftreten und somit Bühnenerfahrung aufweisen, die sich in den Endprodukten etwa wie folgt ausdrückt: Präzise Wiedergabe, exakte Positionsordnung nach Vorgabe der Aufnahme, abermals aufnahmeabhängig beeindruckende Reproduktion der Räumlichkeit, frappierende Axialortung sowie Hörbarmachung von Mikrophontypen- und positionierung. Aus der Summe der Eigenschaften resultiert immer





das natürliche Wiedergaverhalten. Physikalisch bedingt vermögen die großen Monitore natürlich mehr „zu schieben“ – doch es bleibt immer zweifelsfrei zu erkennen, daß hinter den Produkten die Mannschaft von KSDigital steht. Mathematisch ausgedrückt: KSDigital ist gleich lebendige Musik – Punkt.

Die Entwicklung geht weiter

Zunehmend entdecken wir High-Endler die Welt der Studiomonitore. Denn wer der naturgetreuen Musikwiedergabe einen höheren Stellenwert einräumt als in Klavierlack hochglänzende Gehäuseoberflächen, der findet hier mit großer Wahrscheinlichkeit „seinen Lautsprecher“. Ich habe in diesem Programm einen persönlichen Favoriten in der ADM30 gefunden (siehe HiFi-STARS Nr. 17) – nur so als Tip. Aber nicht nur diesen Typ haben wir inzwischen „verhört“. Jeder für sich stellt unterschiedlichste Ansprüche zufrieden – deshalb sollte jeder Interessent recht exakte Vorstellungen von „seinem Lautsprecher“ haben. Fragen kostet ja nichts...

Auf den Punkt gebracht

High-Tech-Produkte, die dem eigenen Ohr außerordentlich gut tun, findet der geneigte Hörer zu sehr fairen Preisen beim Tonstudioprofi KSDigital. Wir werden demnächst exklusiv über die neuesten Kreationen berichten...!

Information

KSDigital Gesellschaft für digitale Studioteknik mbH
Kossmannstr. 38A
D-66571 Eppelborn
Fon: +49 (0) 6881-9364000
Fax: +49 (0) 6881-8808527
E-Mail: info@ksdigital.de
Internet: www.ksdigital.de

Home-Partner
aks andreas kühn sounds
Parkstraße 16
D-70806 Kornwestheim
Tel: +49 (0) 7154-4413
Mobil: +49 (0) 1577-6814111
E-Mail: info@service-sued-backesmueller.de
Internet: www.service-center-sued-backesmueller.de

Alexander Aschenbrunner